



Tim Wook  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Tim Wook, MdL – Hannah-Arendt-Platz 1 – 30159 Hannover

An die  
SPD-Mitglieder im Wahlkreis 30  
Sowie interessierte Nicht-Mitglieder  
per E-Mail

**Niedersächsischer Landtag**  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon: +49 151 59116328  
tim.wook@lt.niedersachsen.de

**Wahlkreisbüro**  
Alt Godshorn 63  
30855 Langenhagen  
Telefon: +49 151 59116328  
kontakt@tim-wook.de

24.11.2023

## **Bericht aus dem Landtag: Die politische Liste für das Jahr 2024 steht!**

**Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Freundinnen und Freunde,**

Mitte dieses Monats, am 13. und 14. November, fand die Haushaltsklausur der SPD-Fraktion des Niedersächsischen Landtages in Adendorf statt. Im Rahmen dieser Klausur wurden unter anderem unsere politischen Listen zum Haushaltsplanentwurf 2024 erarbeitet. Daher werden im kommenden Jahr beispielsweise bis zu 120 Millionen Euro in die weitere Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus investiert, was insbesondere im ländlichen Raum einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur darstellt. Mithilfe eines großen Kraftaktes kann unser Wirtschaftsminister Olaf Lies die Kofinanzierung der ausgewählten Förderanträge des Bundes von Niedersächsischer Seite sicherstellen. Auf diese Weise stärken wir gemeinsam den ländlichen Raum in Niedersachsen.

Moderne Technik ist ein integraler Bestandteil eines zeitgemäßen Bildungssystems. Sie ermöglicht interaktiven Unterricht und individuelles Lernen, fördert und bereitet die Lernenden auf die Anforderungen der digitalen Welt vor. Durch den Einsatz von Computern, Tablets, interaktiven Whiteboards und spezieller Software können Lehrkräfte den Unterricht vielfältiger gestalten und Schülerinnen und Schülern ein breiteres Spektrum an Lernmöglichkeiten bieten. Aus diesem Grund investieren wir 56 Millionen Euro in Bereiche wie (digitale) Bildung, Infrastruktur, Kultur und Sicherheit.

Der Polizeishaushalt wird um 48 Millionen Euro erhöht, wovon 2 Millionen Euro für die Digitalisierung der Polizeiarbeit und 1 Million Euro für den Brandschutz vorgesehen sind. Das Innenministerium wird



sich intensiv mit der Digitalisierung der Polizei und einer Brandschutzreform befassen – ein Versprechen, das wir einhalten. Die Politische Liste wird durch ihre erneut ehrgeizigen Programme dazu beitragen, die aktuellen Krisen zu bewältigen und unterstützt uns somit dabei, weiterhin die wichtigen Grundlagen für Erneuerung und Fortschritt in Niedersachsen zu schaffen!

Außerdem fand, wie üblich, das Plenum des Niedersächsischen Landtages statt. Im Rahmen dessen konnten wir als SPD-Fraktion wichtige Initiativen vorbringen: Beispielhaft sei hier die Einreichung des Entschließungsantrags und die erste Beratung zum Landesdemokratiefördergesetz genannt. Mit diesen Schritten haben wir entschieden Position gegen Radikalisierung bezogen. Gleichzeitig haben wir die essenzielle Rolle von Organisationen und Initiativen betont, die sich für Demokratie einsetzen und gegen Antisemitismus engagieren. Unsere politische Liste sendet damit klare Signale!

Ein weiterer wichtiger Punkt war der Gesetzentwurf zur Steigerung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen. Dieser stellt einen entscheidenden Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel dar und wird die regionale Wirtschaft stärken sowie gleichwertige Lebensverhältnisse in Niedersachsen fördern. Durch die Förderung erneuerbarer Energien können wir nicht nur unsere Umwelt schützen, sondern auch Arbeitsplätze schaffen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren. Diese Maßnahmen sind essenziell für eine nachhaltige Zukunft und verdeutlichen unser Engagement für eine grüne und zukunftsorientierte Energiepolitik.

Die Förderung von erneuerbaren Energien geht Hand in Hand mit dem Schutz der Umwelt und der Sicherung einer nachhaltigen Lebensgrundlage für kommende Generationen. Die Maßnahmen, die wir im Landtag diskutieren und vorantreiben, haben langfristige Auswirkungen, die über bloße politische Entscheidungen hinausgehen. Es ist unsere Verantwortung, nachhaltige Lösungen zu fördern, die die Umwelt schützen und gleichzeitig wirtschaftliches Wachstum ermöglichen. Mit diesen Initiativen setzen wir uns aktiv für eine grüne und zukunftsorientierte Entwicklung unseres Bundeslandes ein.

Natürlich war ich außerhalb meiner direkten Fraktionsarbeit wieder viel im Wahlkreis und in Niedersachsen unterwegs. Unter anderem durfte ich etwas tun, wovon viele Kinder sicherlich träumen: Ich durfte mich der Besatzung eines 62 Tonnen schweren, 1.500 PS starken Fahrzeugs anschließen. Was zunächst einmal "cool" wirkt und zweifellos aufregend ist, ist das Fahren in einem Panzer. Während meines Besuchs bei der Panzerlehrbrigade 9 "Niedersachsen" in Munster hatte ich tatsächlich die



Gelegenheit, für einige Minuten selbst einen LEOPARD 2 Panzer zu steuern. Es war ein beeindruckendes Erlebnis, eine solche Maschine in Bewegung zu sehen.

Allerdings darf dabei der eigentliche Zweck, zu dem unsere Bundeswehr junge Soldatinnen und Soldaten an diesem Gerät ausbildet, nicht vergessen werden. Mit dem LEOPARD 2 in seinen modernsten Varianten ist unsere Bundeswehr mit einem der modernsten Kampfpanzer nicht nur in Europa, sondern weltweit ausgerüstet. Dadurch rückt der Fokus auf die Landes- und Bündnisverteidigung in den Vordergrund.

Während meines Besuchs habe ich mich intensiv mit unseren Soldatinnen und Soldaten ausgetauscht, neue Einblicke gewonnen und vor allem ein Gefühl dafür entwickelt, was es bedeutet, mit einem Panzer umzugehen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Verantwortlichen der Bundeswehr am Standort in Munster für den informativen Austausch und die gewährten Einblicke bedanken – und natürlich auch bei unseren Soldatinnen und Soldaten für ihren wichtigen Dienst für unsere Bundesrepublik.

Mein persönliches Highlight im Wahlkreis war diesen Monat zweifelsohne das traditionelle Grünkohl-essen meiner heimatlichen SPD-Abteilung in Godshorn. Wie auch schon in den letzten Jahren wurde unter der Regie von Rüdiger Böger feinstes, traditionell norddeutscher Grünkohl mit Bregenwurst, Bauchspeck, Kassler und Kartoffeln serviert – jedes Jahr wieder ein Festmahl! Neben dem köstlichen Essen habe ich mich insbesondere über euer zahlreiches Erscheinen und den regen Austausch zwischen allen Anwesenden gefreut. Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch dem Chefkoch Rüdiger. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Schließlich legte ich am diesjährigen Volkstrauertag am Mahnmal auf dem Friedhof in Godshorn einen Kranz nieder, denn diesem Tag halten wir inne. Wir halten inne im stillen Gedenken an all jene, die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror in zwei Weltkriegen wurden. Millionen deutscher Soldaten verloren in diesen beiden Weltkriegen ihr Leben. Millionen von Familien verloren dadurch Väter, Brüder, Verwandte und Freunde. Ein Verlust, der viele Familien über Generationen hinweg geprägt hat. Diese Erinnerungen waren nicht nur für die Vergangenheit relevant, sie beeinflussen auch unsere Gegenwart. Die Erinnerung an die vielen Menschen am Volkstrauertag ist daher nicht nur ein stilles Gedenken, sondern auch eine Mahnung an die Folgen von Krieg, Gewalt und Terror.



Dieses Bewusstsein, dass Kriege unvorstellbares Leid für alle und jeden bedeuten, ist eine Aufforderung an uns als Gesellschaft, nicht wegzuschauen. Denn die Auswirkungen von Kriegen und ihren Folgen sind allgegenwärtig – sowohl in der Ukraine als auch im Nahen Osten. Das stille Gedenken am Volkstrauertag vermittelt daher die zentrale Botschaft: In einem Krieg gibt es niemals Gewinner.

Mit diesen doch ernstesten Worten verabschiede ich mich von euch und wünsche euch einen besinnlichen Beginn der Vorweihnachtszeit – die wir in Deutschland auch dieses Jahr wieder, trotz aller Krisen der letzten Monate und Jahre, im Frieden genießen dürfen.

**Mit herzlichen Grüßen**

A handwritten signature in blue ink that reads "Tim J. Wook". The signature is written in a cursive, flowing style.

Tim Wook, MdL